



Die Seltenen Erden sind die Elemente mit den Nummern 21, 39 und 57 bis 71

## Woher kommt der Name Seltene Erden?

Eigentlich heisst der Fachbegriff «Metalle der Seltenen Erden». Er wird missverständlich auf Seltene Erden verkürzt. Mittlerweile hat sich der fast schon geheimnisvoll anmutende verkürzte Begriff in der Alltagssprache etabliert.

## Wie selten sind Seltene Erden?

Seltene Erden wurden zuerst in seltenen Mineralien gefunden – was sie dann doch wieder rar macht – und aus diesen in Form ihrer Oxide isoliert. Oxide nannte man früher «Erden», daher der Name. Einige von ihnen – Cer, Yttrium und Neodym – kommen in der Erdkruste häufiger vor als Blei, Molybdän oder Arsen. Thulium, das knapp bemessenste Element der Seltenen Erden, ist immer noch nicht so selten wie [Gold](#) oder [Platin](#).

Die 17 Elemente sind fast immer nur in sehr geringen Konzentrationen vorhanden. Auch lassen sie sich nicht wie Gold in reiner Form finden, sondern stets nur als Beimischung in Mineralien. Dies erschwert ihre Gewinnung enorm.

## Wie werden Seltene Erden eingesetzt?

Bei den Seltenen Erden hat sich der Bedarf in den letzten 20 Jahren verzwanzigfacht. Das kommt daher, weil sie aufgrund ihrer besonderen chemischen Eigenschaften in der Produktion von Smartphones, Notebooks, LED-Leuchten, Elektromotoren, Windenergieanlagen, Flachbildschirmen und anderen Hightech-Produkten eingesetzt werden. Man benötigt nur kleine Mengen, ein bisschen wie Gewürze beim Kochen, aber diese sind essentiell.

Was heisst «besondere chemische Eigenschaften»? Nehmen wir als Beispiel das Neodym: Es sorgt dafür, dass Magneten noch magnetischer werden. Diese Eigenschaft macht den Rohstoff für die Hersteller von Elektroautos unentbehrlich.

## Wo kommen die meisten Seltenen Erden vor?

Seltene Erden kommen überall auf der Welt vor. In [Schweden](#) fand die staatliche schwedische Firma LKAB jetzt hoch im Norden des Landes Seltene Erden in einer Grössenordnung von über einer Million Tonnen. Europarekord! Die meisten Seltenen Erden werden zurzeit in [China](#), den [USA](#) und [Myanmar](#) abgebaut. (t-online, dom)

# Seltene Erden

Anteil an Reserven weltweit 2018, in Prozent



Quelle: U.S. Geological Survey

© DW